

UNTERSTÜTZUNG DER ÖKOLOGISCHEN GEFLÜGELZÜCHTUNG

PARTNERSCHAFT ODER MARKENNUTZUNG / HANDEL



Grundsätzlich bietet die ÖTZ gGmbH zwei Modelle an die ökologische Geflügelzucht finanziell zu unterstützen, die 1-Cent-Partnerschaft und die direkte Markennutzung – oder kurz – Logo und Siegel. Im Folgenden wollen wir die wesentlichen Unterschiede erklären und die wichtigsten Fragen klären.



DIE 1-CENT-PARTNERSCHAFT

Wenn Sie die Ziele der ÖTZ, ein konzernunabhängiges Öko-Zweinutzungshuhn, unterstützen möchten, aber noch keinen Erzeuger finden, der Sie kontinuierlich mit ÖTZ-Produkten beliefert, bietet sich die 1-Cent-Partnerschaft an.

Wir sind uns bewusst, dass wir noch ein gutes Stück Weg zu geben haben, um nicht nur unseren Zuchtidealen gerecht zu werden, sondern diese auch mit einer wirtschaftlichen Konkurrenzfähigkeit zu paaren. Nicht ganz einfach, wenn man Lege- und Mastleistung als Zuchtparameter hinten anstellt und sich auf Tiergesundheit, Regionalität und Robustheit konzentriert.

Die 1-Cent-Partner unterstützen uns auf diesem Weg, ohne konkrete Produkte im Sortiment zu

haben. Pro verkauften Bio-Ei führen Kooperationspartner 1 Cent an uns ab. Dafür zeichnen wir Sie als Förderer der Öko-Zuchtung mit einem Zuchtungslogo aus, das sie im Rahmen ihrer Filialen oder der allgemeinen Verkaufskommunikation nutzen können.

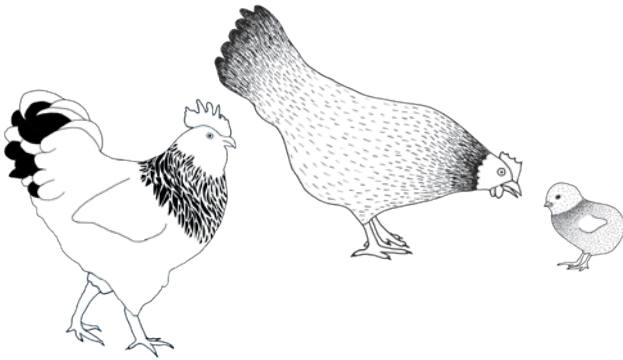
Neben dem Logo bieten wir zahlreiche Marketingmaterialien, von der Rezeptpostkarte bis zum Adventskalender, mit dem sie ihr Engagement an den Kunden weiter kommunizieren können. Darüber hinaus haben wir Verkostungsaktionen und Mitarbeiterschulungen im Angebot um sie und ihre Kunden an ÖTZ-Produkte heran zu führen.

Selbstverständlich können Sie auch beide Modelle parallel verfolgen, unspezifische Unterstützung über die 1-Cent-Partnerschaft und konkrete, produktbezogene Unterstützung über die Siegelnutzung.



DAS ÖTZ-SIEGEL

Die Stufe für Fortgeschrittene ist das sogenannte ÖTZ-Siegel, das die tatsächlichen ÖTZ-Produkte – Eier, Nudeln oder Fleisch kennzeichnet. Mit dem Siegel werden alle Produkte kennzeichnen die aus Gebrauchskreuzungen der ÖTZ, z. B. Coffee



oder Cream, stammen. Das Siegel wird, ähnlich wie ein Verbandslogo auf allen Produkten aufgeklebt oder aufgedruckt. Neben der Bedingung, dass die Produkte selbstverständlich originär ÖTZ-Genetik stammen, gibt es noch ein paar weitere Einschränkungen:

- Ihr zuliefernder Betrieb sollte Mitglied bei Demeter oder Bioland sein, sollte das nicht der Fall sein kontaktieren Sie uns – wir führen eine Positivliste weiterer Verbände mit denen uns gemeinsame Ziele verbinden;
- Es können nur Großhändler oder Filialisten teilnehmen, die ein 100% Bio-Sortiment führen, damit wollen wir honorieren, dass uns die Naturkostbranche seit Jahren in der Züchtung unterstützt;

Für die Nutzung des Siegels erheben wir eine Markennutzungsgebühr, die direkt in unsere Basiszüchtung fließt. Die Höhe unterscheidet sich nach den jeweiligen Vermarktungskanälen, eine Übersicht findet sich im nächsten Abschnitt und in der Beitragsordnung der ÖTZ.

Neben dem Siegel bieten wir zahlreiche Marketingmaterialien, von der Rezeptpostkarte bis zum Adventskalender, mit dem Sie ihr Engagement an den Kunden weiter kommunizieren können. Darüber hinaus haben wir Verkostungsaktionen und Mitarbeiterschulungen im Angebot um Sie und Ihre Kunden an ÖTZ-Produkte heran zu führen.

Selbstverständlich können Sie auch beide Modelle parallel verfolgen, unspezifische Unterstützung über die 1-Cent-Partnerschaft und konkrete, produktbezogene Unterstützung über die Siegelnutzung.

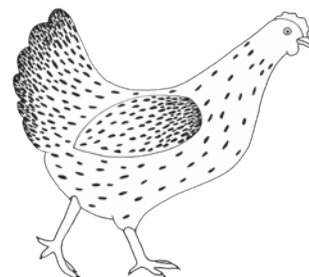
WIE WERDE ICH 1-CENT-PARTNER ?

Wir schicken Ihnen eine Kooperationsvereinbarung zu, die unsere beiderseitigen Verpflichtung in der Partnerschaft formuliert und nach Unterzeichnung können Sie Logo und Marketingmaterial in vollem Umfang nutzen. Die Kooperation läuft für fünf Jahre, Sie können aber jederzeit kündigen sollten Sie unzufrieden sein oder auf das Siegel wechseln wollen. Einmal im Jahr werden wir Ihre Mengen an verkauften Bio-Eiern abfragen und Ihnen basierend auf dieser Meldung eine Rechnung ausstellen.

WIE KANN ICH MEIN SORTIMENT UM SIEGEL-PRODUKTE ERWEITERN ?

Das Programm für Fortgeschrittene ist etwas komplizierter. Das liegt zum einen an den oben erwähnten Einschränkungen der Markennutzung und zum anderen am mehrstufigen Beitragssystem. Auch hier steht am Anfang eine Kooperationsvereinbarung die unsere beiderseitigen Verpflichtungen in der Partnerschaft formuliert. Hier gibt es keine definierte Laufzeit, Sie können die Markennutzung jederzeit beenden, sollten Sie nicht zufrieden sein.

Selbstverständlich können Sie auch einfach nur gelabelte Produkte von einem lizenzierten Erzeuger beziehen ohne eine vertragliche Verpflichtung einzugehen. Warum es unter Umständen finanzielle Vorteile haben kann, es dennoch zu tun, erklären wir etwas später. Für Produkte unter Eigenmarke benötigen Sie jedoch in jedem Fall einen Markennutzungsvertrag.



Die Beitragshöhe für die Markennutzung ist in einem Stufenmodell angelegt. Wir wollen vermeiden, dass sich Beiträge über die Stufen aufaddieren, deshalb werden wir Beiträge nur an einer Stelle der Wertschöpfungskette erheben, es soll also nicht der Landwirt, der Verarbeiter und der Großhändler Markenbeiträge abführen, sondern jeweils nur eine Stufe.

Je weiter hinten in der Kette die Beiträge erhoben werden, desto geringer unser Aufwand. Das schlägt sich in absteigenden Lizenzbeiträgen nieder. Ein ÖTZ-Ei schlägt sich auf Stufe der Erzeugung mit 2,5 Cent, in der Verarbeitung mit 2,3 Cent und im Handel mit 2,0 Cent nieder. Wenn ein Ei (oder Ei- bzw. Fleisch-Produkt) bereits auf einer Stufe verrechnet wurde, sind alle anderen verbleibenden Stufen beitragsfrei.

Für Fleisch, Nudeln und Backwaren gibt es leicht abweichende Sätze, im Detail finden sich diese in der Lizenzordnung der ÖTZ.

Einmal im Jahr werden wir Ihre Mengen an verkauften ÖTZ-Eiern abfragen und Ihnen basierend auf dieser Meldung eine Rechnung ausstellen.

Gerne bieten wir Ihnen unsere Unterstützung an, Erzeuger zu finden die bereits mit ÖTZ-Genetik arbeiten oder bereit wären in einer Kooperation mit ihnen damit anzufangen.

Zu diesem Angebot gehört auch eine umfassende Beratung zu den Themen Fütterungs- und Haltingsmanagement und Produktkalkulation im Zusammenhang mit unseren Produkten.

WEITERFÜHRENDE INFOS

Homepage der ÖTZ

www.oekotierzucht.de

Marketingmaterial 1-Cent-Partnerschaft

www.oekotierzucht.de/produkte/1cent

Kennzeichnungsvorgaben:

www.oekotierzucht.de/vermarktung

Schulungsangebote:

www.oekotierzucht.de/ueber-uns/schulungen

Anträge für 1-Cent-Partnerschaft oder Siegelnutzung

info@oekotierzucht.de